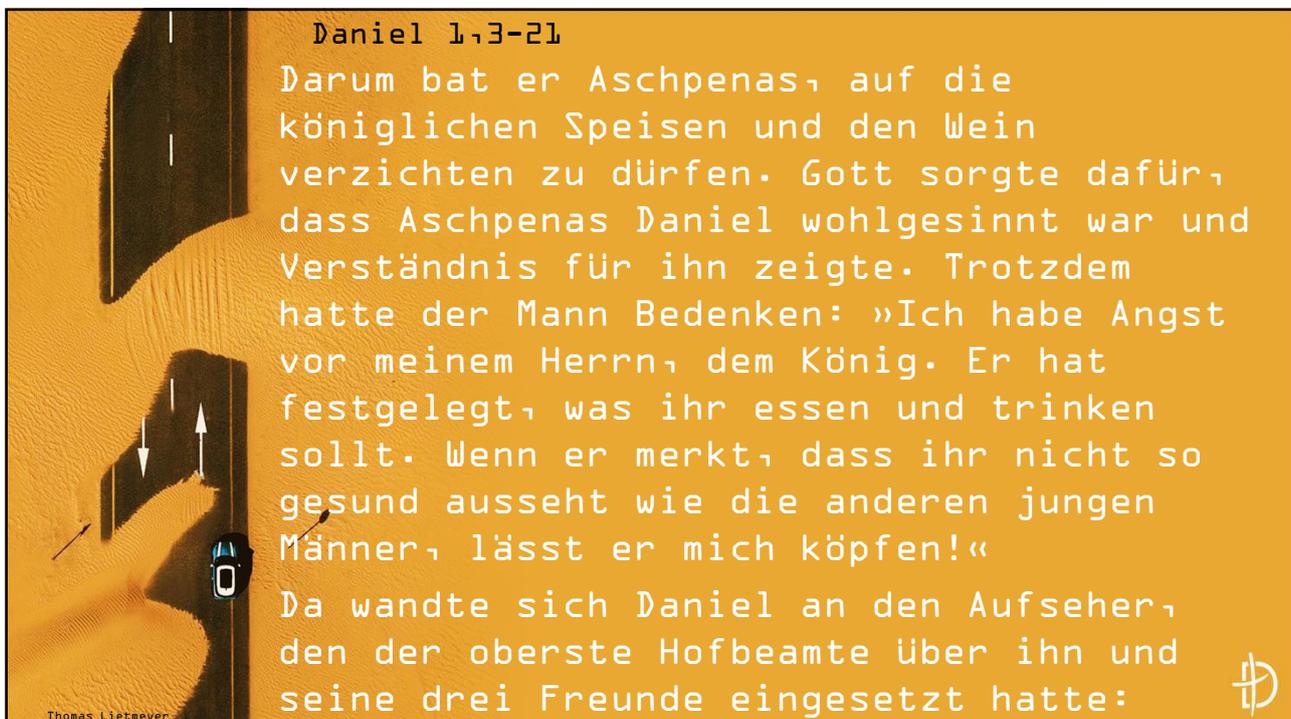


**Daniel 1,3-21**

Nach dreijähriger Ausbildung können sie in meinen Dienst treten.« Unter den Judäern, die ausgesucht wurden, waren Daniel, Hananja, Mischael und Asarja. Der oberste Hofbeamte gab ihnen babylonische Namen: Daniel nannte er Beltschazar, Hananja Schadrach, Mischael Meschach und Asarja Abed-Nego.

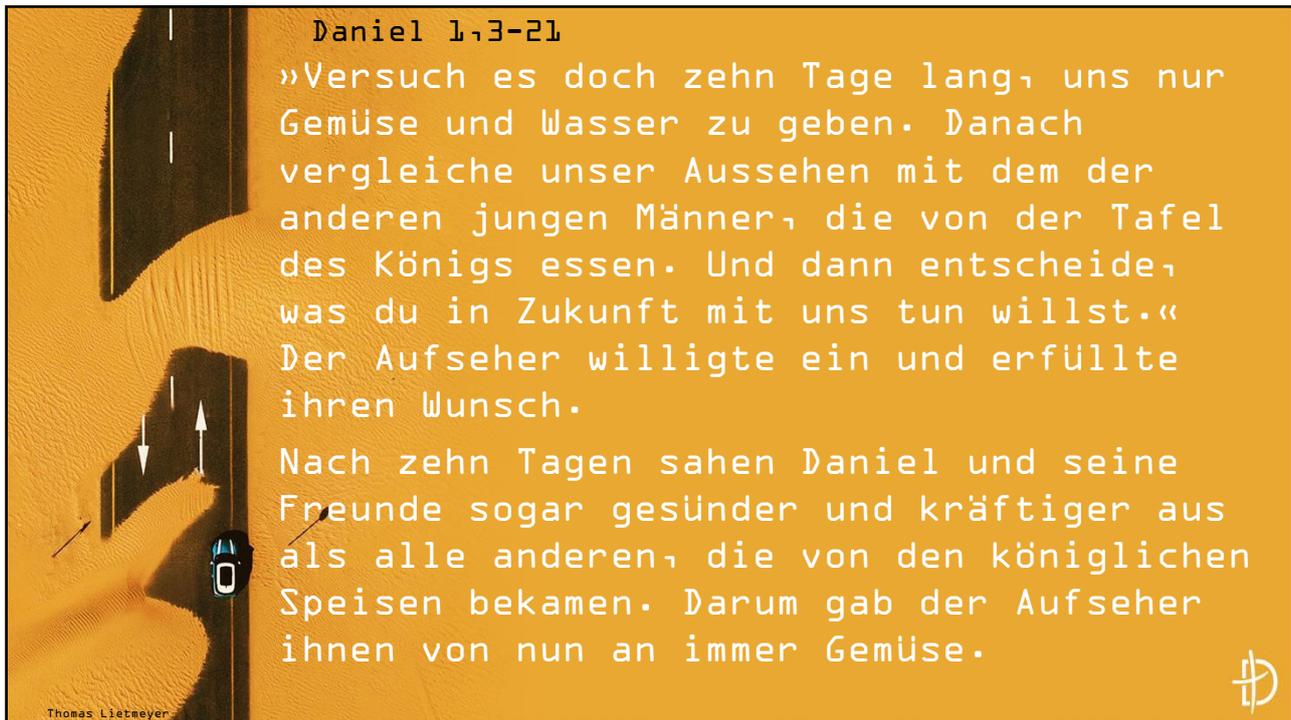
Daniel nahm sich fest vor, niemals von der Speise des Königs zu essen und von seinem Wein zu trinken; denn sonst hätte er das Gesetz Gottes missachtet, das bestimmte Speisen für unrein erklärt.



**Daniel 1,3-21**

Darum bat er Aschpenas, auf die königlichen Speisen und den Wein verzichten zu dürfen. Gott sorgte dafür, dass Aschpenas Daniel wohlgesinnt war und Verständnis für ihn zeigte. Trotzdem hatte der Mann Bedenken: »Ich habe Angst vor meinem Herrn, dem König. Er hat festgelegt, was ihr essen und trinken sollt. Wenn er merkt, dass ihr nicht so gesund ausseht wie die anderen jungen Männer, lässt er mich köpfen!«

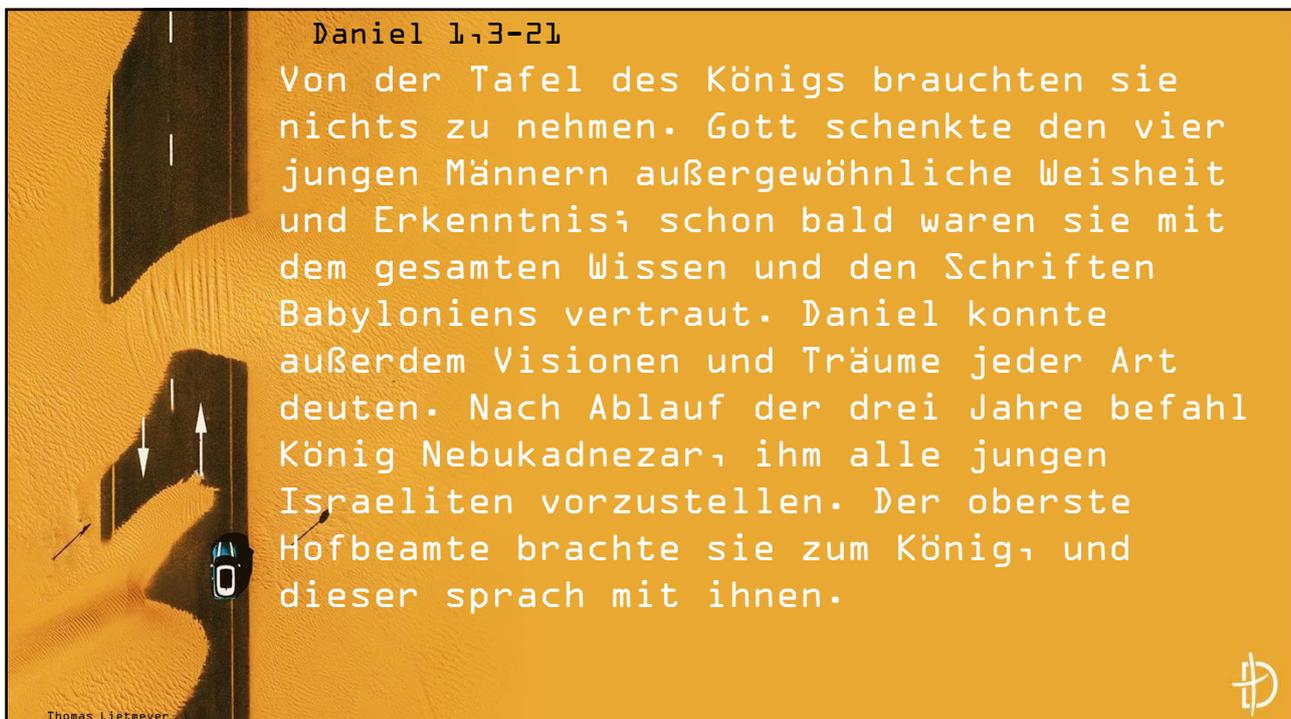
Da wandte sich Daniel an den Aufseher, den der oberste Hofbeamte über ihn und seine drei Freunde eingesetzt hatte:



**Daniel 1,3-21**

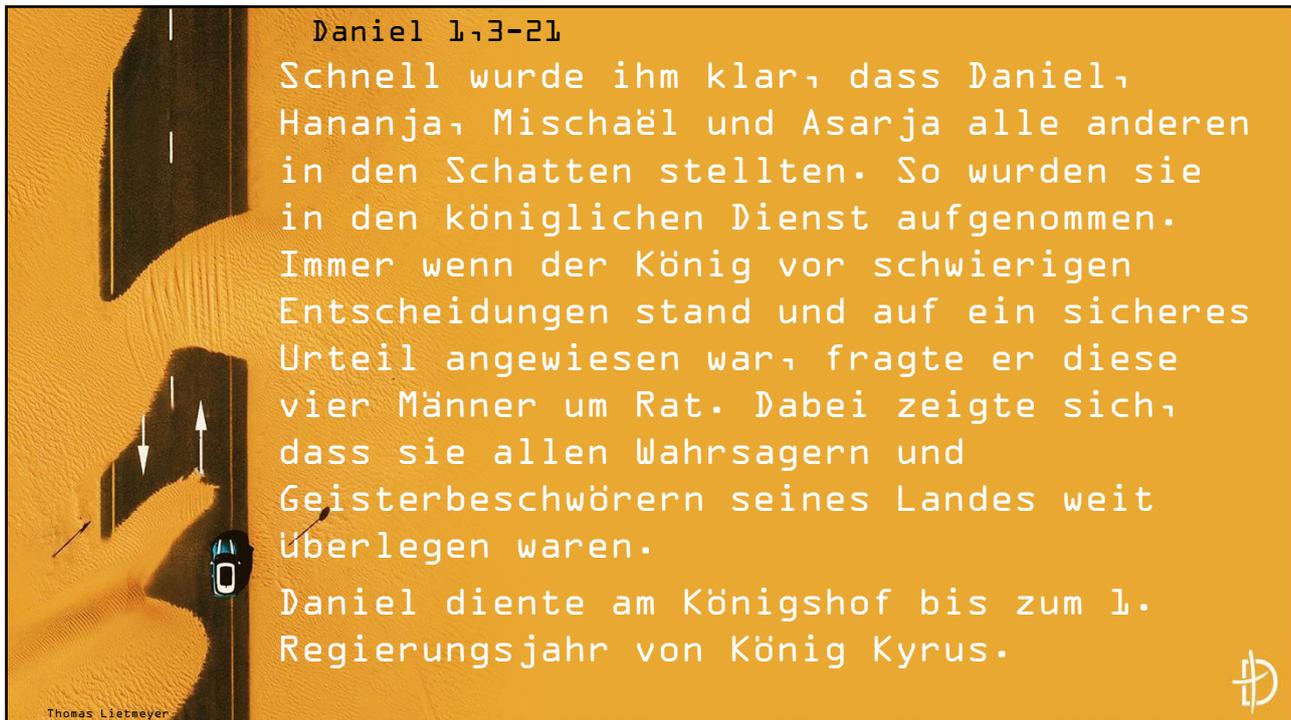
»Versuch es doch zehn Tage lang, uns nur Gemüse und Wasser zu geben. Danach vergleiche unser Aussehen mit dem der anderen jungen Männer, die von der Tafel des Königs essen. Und dann entscheide, was du in Zukunft mit uns tun willst.« Der Aufseher willigte ein und erfüllte ihren Wunsch.

Nach zehn Tagen sahen Daniel und seine Freunde sogar gesünder und kräftiger aus als alle anderen, die von den königlichen Speisen bekamen. Darum gab der Aufseher ihnen von nun an immer Gemüse.



**Daniel 1,3-21**

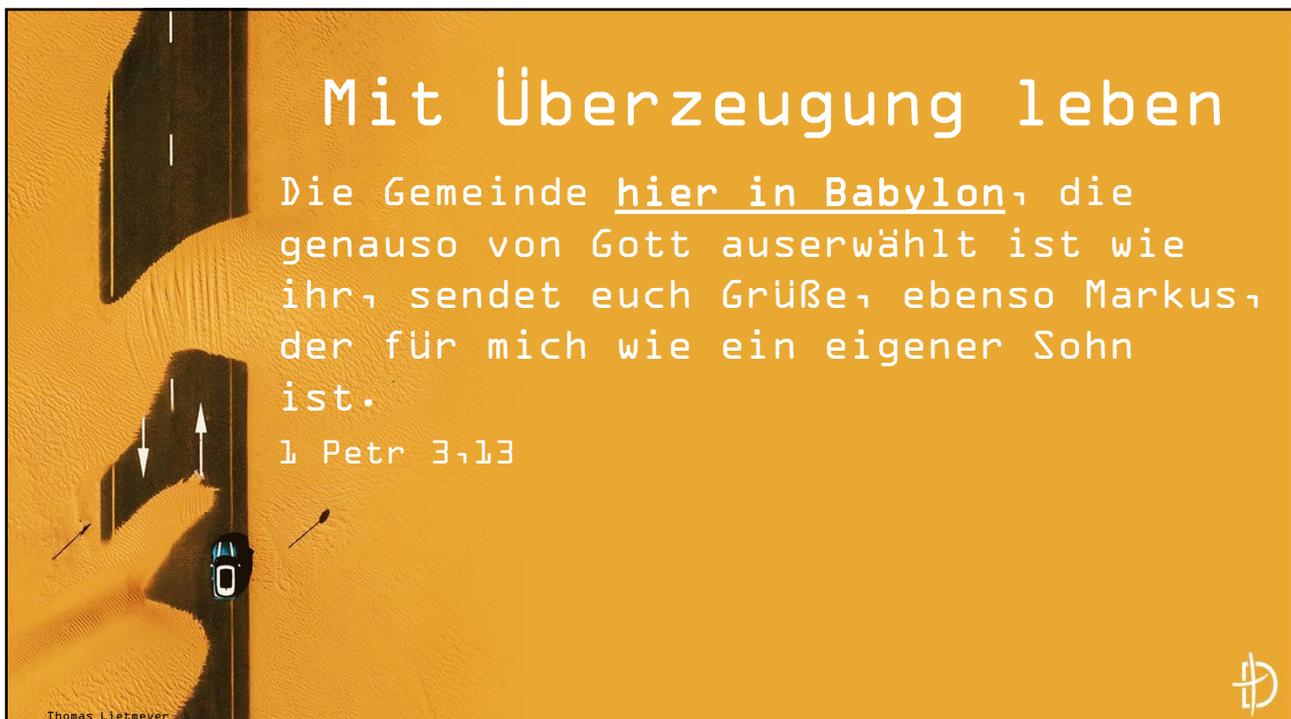
Von der Tafel des Königs brauchten sie nichts zu nehmen. Gott schenkte den vier jungen Männern außergewöhnliche Weisheit und Erkenntnis; schon bald waren sie mit dem gesamten Wissen und den Schriften Babyloniens vertraut. Daniel konnte außerdem Visionen und Träume jeder Art deuten. Nach Ablauf der drei Jahre befahl König Nebukadnezar, ihm alle jungen Israeliten vorzustellen. Der oberste Hofbeamte brachte sie zum König, und dieser sprach mit ihnen.



**Daniel 1,3-21**

Schnell wurde ihm klar, dass Daniel, Hananja, Mischaël und Asarja alle anderen in den Schatten stellten. So wurden sie in den königlichen Dienst aufgenommen. Immer wenn der König vor schwierigen Entscheidungen stand und auf ein sicheres Urteil angewiesen war, fragte er diese vier Männer um Rat. Dabei zeigte sich, dass sie allen Wahrsagern und Geisterbeschwörern seines Landes weit überlegen waren.

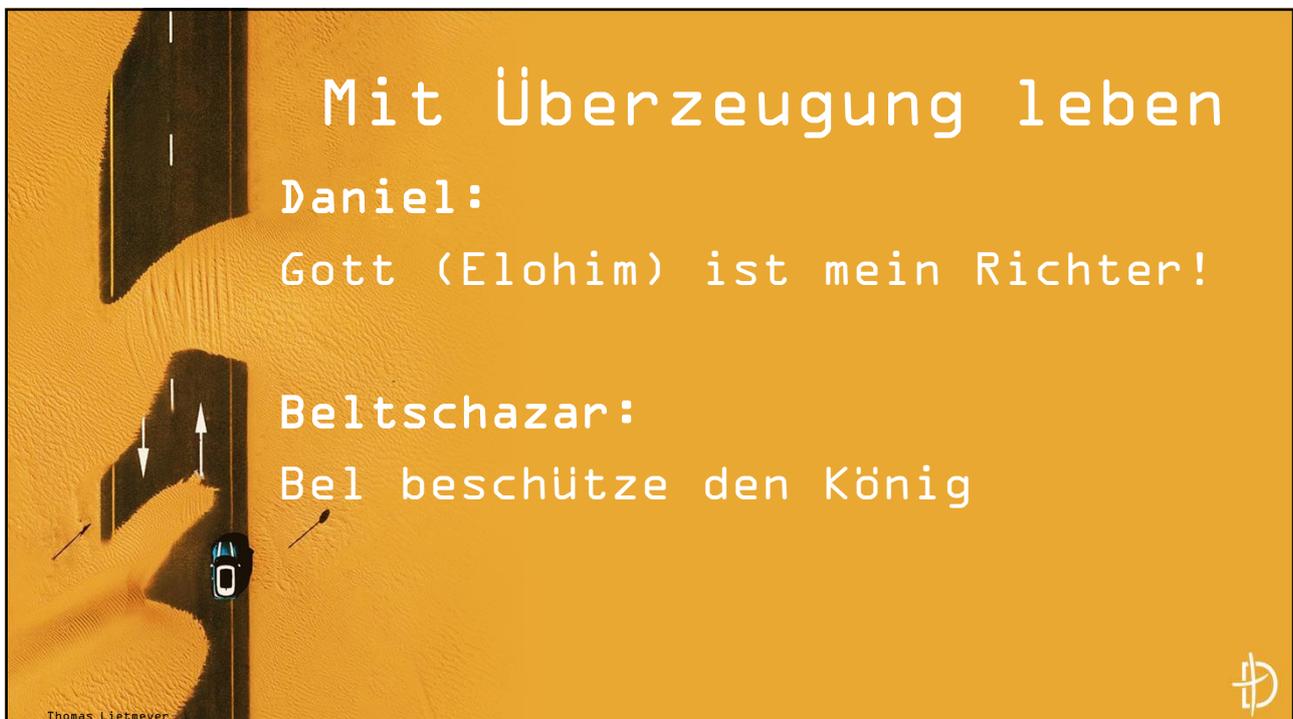
Daniel diente am Königshof bis zum 1. Regierungsjahr von König Kyrus.

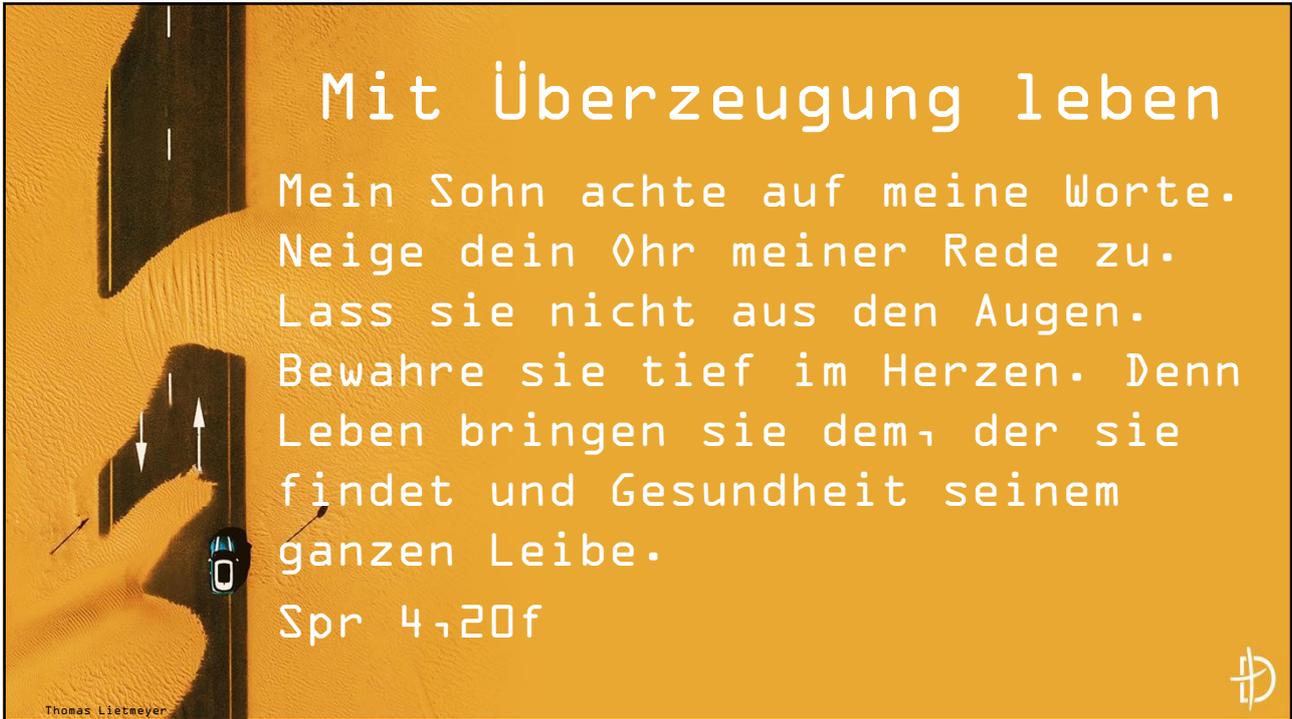


## Mit Überzeugung leben

Die Gemeinde hier in Babylon, die genauso von Gott auserwählt ist wie ihr, sendet euch Grüße, ebenso Markus, der für mich wie ein eigener Sohn ist.

1 Petr 3,13



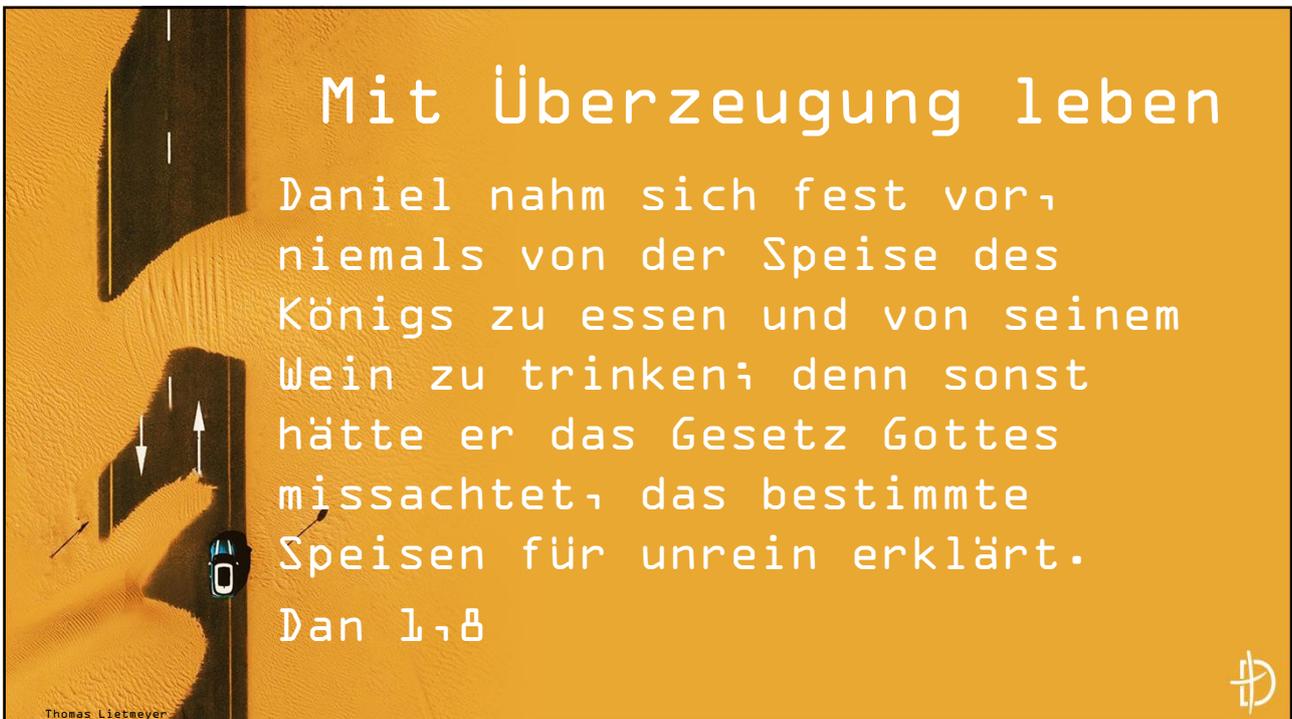


**Mit Überzeugung leben**

Mein Sohn achte auf meine Worte.  
 Neige dein Ohr meiner Rede zu.  
 Lass sie nicht aus den Augen.  
 Bewahre sie tief im Herzen. Denn  
 Leben bringen sie dem, der sie  
 findet und Gesundheit seinem  
 ganzen Leibe.

Spr 4,20f

Thomas Lietmeyer

**Mit Überzeugung leben**

Daniel nahm sich fest vor,  
 niemals von der Speise des  
 Königs zu essen und von seinem  
 Wein zu trinken; denn sonst  
 hätte er das Gesetz Gottes  
 missachtet, das bestimmte  
 Speisen für unrein erklärt.

Dan 1,8

Thomas Lietmeyer





Mit Überzeugung leben

Google steuert unser Wissen.  
Amazon steuert unseren Konsum.  
Facebook steuert unsere  
Beziehungen. Apple steuert unser  
«Ich»

Markus Spieker (2019): Übermorgenland, Eine Weltvorhersage (eBook),  
Basel: Fontis-Verlag

Thomas Lietmeyer



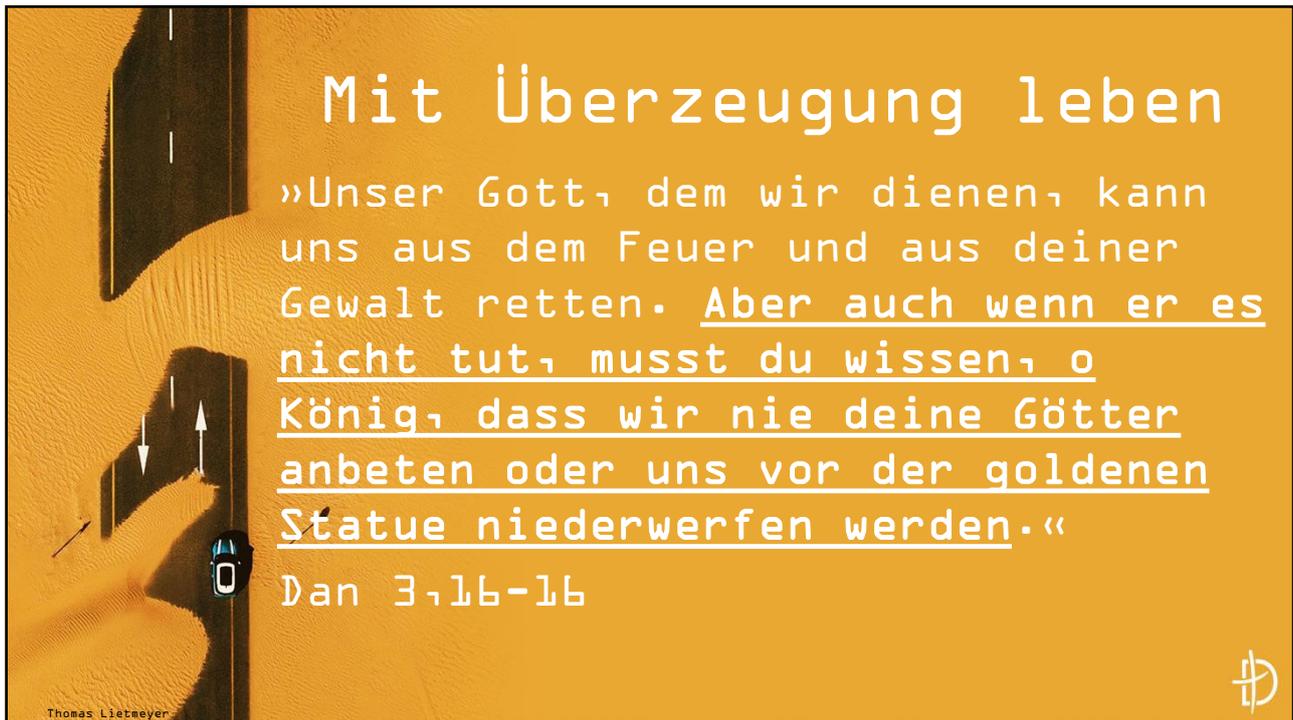
Mit Überzeugung leben

**INTERNET**  
*zwischen Faszination & Kontrollverlust*

**TAGESSEMINAR AM 9. NOVEMBER**  
Möglichkeiten und Gefahren im Netz | Smartphone- und Videospielsucht | Internetpornografie

Thomas Lietmeyer

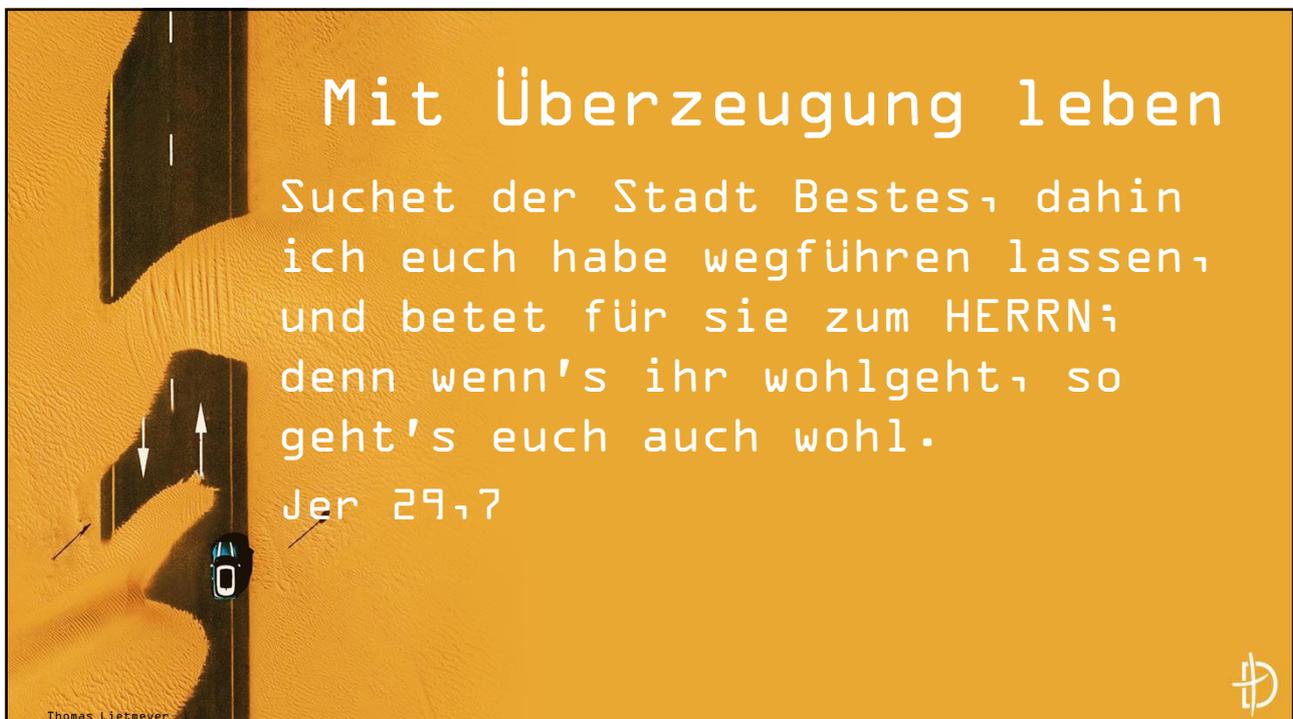




## Mit Überzeugung leben

»Unser Gott, dem wir dienen, kann uns aus dem Feuer und aus deiner Gewalt retten. Aber auch wenn er es nicht tut, musst du wissen, o König, dass wir nie deine Götter anbeten oder uns vor der goldenen Statue niederwerfen werden.«

Dan 3,16-16



## Mit Überzeugung leben

Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7